



Sammlung Theaterzettel

Der Leibgardist

Molnár, Ferenc

1911-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Mittwoch, den 25. Oktober 1911

12. Vorstellung im Abonnement A

Der Leibgardist

Komödie in drei Aufzügen von Franz Molnár

Regie: Emil Reiter

Personen:

Der Schauspieler	Ernst Rotmund
Die Schauspielerin, seine Frau	Ene Blankensfeld
Der Kritiker	Wilhelm Kolmar
Die Mama	Julie Sanden
Das Stubenmädchen	Poldi Dorina
Ein Gläubiger	Karl Neumann-Hoditz
Eine Logenschließerin	Emma Schönfeld
Eine Köchin	Marie Knieriem

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Georg Nierakty.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge)	„ 1.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—	IV. Rang:	
Parterre-Loge: 1. Reihe	„ 5.—	Mitte	„ 1.—
2. Reihe	„ 4.—	Seite	„ 0.50
Sperrsitze im I. Parkett	„ 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
im II. Parkett	„ 3.—	Stehplätze im Parkett	„ 2.50
II. Rang:		Parterre	„ 1.50
Seite: 1. Reihe	„ 3.50		
2. Reihe	„ 3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparke, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr; an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 26. Oktober (außer Abonn., Vorrecht A., hohe Preise), 2. Gastsp. Wilhelm Herold: Cavalleria rusticana — Bajazzo Anfang 7 Uhr